



Rehaklinik
Am Kurpark

Eine Klinik der RehaZentren
Baden-Württemberg gGmbH

Wir mobilisieren Kräfte

FRÜH- REHABILITATION nach Knochenmark- und Blutstammzell- transplantation





„Wir begleiten unsere Patienten in der Zeit nach einer Transplantation mit einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Rehabilitationsplan. So können wir gezielt die physische und psychische Genesung unterstützen.“

Dr. med. Cornelia Alice Pape

Frühzeitige Rehabilitation

Die „akute Phase“ nach Blutstammzell- oder Knochenmarktransplantation ist abgeschlossen. Die Entlassung aus der stationären Behandlung des Transplantationszentrums und der Übergang in die ambulante Betreuung stehen kurz bevor.

In unserer hämatologisch-onkologischen Fachklinik Am Kurpark in Bad Kissingen bieten wir in der frühen Phase nach allogener und autologer Blutstammzelltransplantation eine umfassende Rehabilitation und Nachsorge mit einer kompetenten und verlässlichen medizinischen Überwachung transplantationspezifischer Folgeschäden:

- der Abstoßungsreaktion oder Graft-versus-Host-Erkrankung
- weiterer immunologischer sowie Infekt- und Organkomplikationen

Ein umfassendes, individuell gestaltetes Therapieprogramm berücksichtigt die Bedürfnisse der meist erheblich physisch geschwächten und psychisch belasteten Patientinnen und Patienten.

Verlässliche Kooperation mit dem Transplantations- zentrum

Die Kontinuität in einem meist monatelangen Behandlungsverlauf ist durch eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen unserer spezialisierten Rehabilitationsklinik und dem Transplantationszentrum gewährleistet.

In enger Absprache mit den Transplantationszentren führen wir die spezifischen ärztlichen Therapien einschließlich der Steuerung der Immunsuppression, der Infektprophylaxen und -therapien sowie die klinischen und laborchemischen Überwachungen möglicher Organkomplikationen mit den kooperierenden universitären Instituten nahtlos fort.



Teamarbeit

Die große Herausforderung unseres Rehabilitationsteams ist, die Patientinnen und Patienten durch die kritische Phase der frühen posttransplantären Zeit sicher zu versorgen. Im weiteren posttransplantären Verlauf gilt es gleichermaßen, die Spätfolgen einer Transplantation zu (er-)kennen und zu behandeln.

Mit verschiedenen Maßnahmen wollen wir helfen, den Übergang in die ambulante Versorgung und den häuslichen Alltag zu bewältigen.

Es gilt Zuversicht und Selbstvertrauen zu fördern, Kondition und Kräfte gezielt aufzubauen, die seelische Verfassung zu stabilisieren, die Lebensqualität und Selbstständigkeit zu verbessern und die berufliche Reintegration vorzubereiten.

- _ Transplantationserfahrene hämatologische Betreuung
- _ Qualifizierte und motivierte Pflege
- _ Psychoonkologisch-verhaltenstherapeutisch ausgerichtete Beratung, Begleitung und Betreuung in Einzel- und Gruppengesprächen, Entspannungsverfahren
- _ Dosierte aufbauendes Grundlagenausdauer-, Bewegungs- und Muskelkräftigungstraining in Einzeltherapien und Kleingruppen, angepasstes Ausdauertraining im Freien
- _ Manuelle und funktionelle einzelkrankengymnastische, ergotherapeutische und physikalische Therapiemaßnahmen
- _ Kreative Gestaltungstherapie
- _ Physikalisch entspannende Therapien
- _ Qualifizierte Ernährungsberatung und -schulung unter Beachtung keimarmer Kost und oraler Nahrungsaufbau



Rehabilitationsziele

- _ Überwindung von physischer und psychischer Erschöpfung und Müdigkeit im Sinne eines Fatigue-Syndroms
- _ Aufbau der muskulären Kräfte, Ausdauerleistungsfähigkeit und Beweglichkeit
- _ Gute psychologisch geführte Gespräche zur Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung
- _ Entspannungstherapien für die innere Ruhe
- _ Reintegration in das häusliche, soziale und berufliche Umfeld in einer interdisziplinären medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR)



Rehaklinik Am Kurpark

Fachklinik für Onkologie/Hämatologie und
Neurootologie, Rheumatologie/Orthopädie,
Lehrklinik für Ernährungsmedizin

Kurhausstraße 9
97688 Bad Kissingen

Web www.rehaklinik-am-kurpark.de

Chefarzt ab 1. September 2019:

PD Dr. med. Andreas Willer

Kaufmännische Leitung: Holger Metz

Chefarztsekretariat: Julia Müller, Susanne Reuss

Tel. 0971 919-113/-110

Fax 0971 919-120

E-Mail j.mueller@rehaklinik-am-kurpark.de

s.reuss@rehaklinik-am-kurpark.de

Patientenaufnahme:

Tel. 0971 919-105

Fax 0971 919-150

E-Mail

patientenmanagement@rehaklinik-am-kurpark.de

Klinik zertifiziert nach QMS Reha